

# **G e m e i n d e b r i e f**

**der Evangelisch-Lutherischen  
Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch,  
Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis  
und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch**

---

**Dezember 2017 bis Februar 2018**



## Inhalt

Augenblick mal ...	3
Musikkreise der Schwesterngemeinden	4
Für junge Christen	5
Kreise der Schwesterngemeinden	6
Veranstaltungen	10
Gemeinsames	11
Von Abel bis Zadok	15
Gottesdienste im Überblick	16
Kinderbote	20
Aus der Christuskirchgemeinde	21
Aus der Versöhnungskirchgemeinde	23
Aus der Kirchgemeinde Podelwitz- Wiederitzsch	26
Freud und Leid	30
Bankverbindungen der Gemeinden	31
Kontakt Daten der Gemeinden	32

### Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-Luth.  
Christuskirchgemeinde Eutritzsch,  
Versöhnungskirchgemeinde Gohlis,  
Kirchgemeinde Podelwitz-  
Wiederitzsch  
Herausgegeben von den  
Kirchenvorständen; Vorsitzende:  
Pfr. Dr. Peter Amberg,  
Joachim Schäfer und  
Pfrn. Dorothea Arndt  
Redaktion: Öffentlichkeitsaus-  
schüsse der Gemeinden  
Satz und Layout: Ines Meyer  
redaktion.kina.eugowi@gmail.com  
Redaktionsschluss für die folgende  
Ausgabe: 02.01.2018  
Druck: Druckerei Böhlau,  
Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig

*Liebe Leserinnen und Leser,  
um den Datenschutz in unserem Gemeindebrief gewährleisten zu kön-  
nen, bitten wir Sie uns mitzuteilen, wenn Sie keine Veröffentlichung in  
unserer Rubrik „Freud und Leid“ wünschen.*

*Ihre Redaktion*

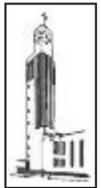
Für aktuelle Informationen finden Sie uns:



**Schaukästen:** Gräfestraße 18, Delitzscher Straße am Tor zur Kirche  
und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums

**Internet:** [www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de](http://www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de)

**Mail Gemeindebrief:** [peter.amberg@evlks.de](mailto:peter.amberg@evlks.de)



**Schaukästen:** an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, am  
Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung)  
und an der Krokerstraße 10

**Internet:** [www.versoehnungs-gemeinde.de](http://www.versoehnungs-gemeinde.de)

**Mail Gemeindebrief:** [webmaster@versoehnungs-gemeinde.de](mailto:webmaster@versoehnungs-gemeinde.de)



**Schaukästen Podelwitz:** Buchenwalder Straße, am Tor zum Alten  
Friedhof und Straße der Jugend, vor dem Neuen Friedhof

**Schaukästen Wiederitzsch:** Zur Schule, am Tor zur Kirche, Bahn-  
hofstraße 10, Tor zum Pfarrhof, und Friedhof Wiederitzsch, Delitz-  
scher Landstraße 151, links neben dem Eingang zur Kapelle

**Internet:** [www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de](http://www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de)

**Mail Gemeindebrief:** [kg.podelwitz\\_wiederitzsch@evlks.de](mailto:kg.podelwitz_wiederitzsch@evlks.de)

### ***Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!***

Jesaja 60, 1

Mit einem Seufzer streckte er die Beine auf dem Sofa aus, trank einen Schluck Tee und nahm das Buch wieder zur Hand. Zum dritten Mal musste er heute schon die Heizung höher drehen. Die nasse Kälte von draußen schien sich bis in die Räume, bis in ihn selbst hinein auszubreiten. Das Deckenlicht brannte den ganzen Tag, denn richtig hell wurde es in diesen Tagen nicht. Er suchte die Stelle, an der er vorhin unterbrochen hatte und wollte weiterlesen. Aber nach wenigen Zeilen spürte er wieder diese Müdigkeit.

Eigentlich sollte er mal wieder rausgehen. „Jeden Tag ein paar Schritte“, hatte der Arzt gesagt, „das regt den Kreislauf an und ist gut gegen den Novemberblues.“

*Mache dich auf!*

„Gut, dann soll es jetzt so sein.“ Er legte das Buch auf den Tisch und stemmte sich vom Sofa hoch. „Bevor ich jetzt hier einschlafe und dann wieder die halbe Nacht wach liege ...“ Es dauerte, bis er Schuhe und Mantel angezogen hatte. Seit vor einem Jahr seine Frau gestorben war, brauchte er für alles viel länger. Im Frühjahr hatte ihn die Gartenarbeit auf Trab gehalten, im Sommer war er einige Zeit bei den Kindern, aber jetzt wurden ihm die Tage und jeder Handgriff immer schwerer. Vor der Tür blies ihm ein kalter Wind entgegen. Langsam setzte er sich in Bewegung.

*... werde licht!*

Erstaunlich – mit jedem Schritt fiel ihm das Gehen ein wenig leichter. Er sog die klare, kalte Luft tief ein. Unbewusst hatte er seine Schritte Richtung Innenstadt gelenkt. Wie lange hatte er keinen Schaufensterbummel mehr gemacht! Jetzt waren die Auslagen der Schaufenster hell erleuchtet. Er näherte sich dem Marktplatz. Die Kirchturmuhren schlug sechs. Kurz darauf begannen die Glocken zu läuten. Er hielt inne und lauschte. Samstagabend – die Glocken läuteten den Sonntag ein. Er lenkte seine Schritte Richtung Kirche. Auf den Treppenstufen vor dem hohen Portal standen sechs oder sieben junge Leute mit Trompeten und Posaunen in der Hand. Als die Glocken verklungen waren, begannen sie zu spielen. Wie aus einer anderen Zeit kamen ihm die Worte zu der Melodie in den Sinn: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr, der Herrlichkeit.“ Morgen ist der 1. Advent.

*... denn dein Licht kommt!*

Er blieb noch eine Weile stehen und hörte zu. Auf dem Heimweg summten die Melodien in seinem Kopf. Zuhause suchte er nach einer Kerze und fand sie schließlich unten in der Schublade. Einen grünen Zweig hatte er dem Strauch vorm Haus abgeknipst. Kerze und Zweig legte er auf einen kleinen Teller und stellte ihn auf den Tisch. Er zündete die Kerze an und blickte zufrieden in die kleine Flamme.

***Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!***

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen Gottes Geleit durch die vor uns liegende Adventszeit und beim Übergang ins Neue Jahr. Mögen kleine Aufbrüche auch Ihnen möglich sein.

Es grüßt Sie sehr herzlich auch im Namen von Pfarrerin Arndt, Pfarrer Dr. Amberg, Pfarrer Dr. Junghans und der Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher Ihre Pfarrerin Christiane Dohrn



## **Vorkurrende**

Vorschule und Klassen 1/2  
freitags  
15.00 – 15.45 Uhr

## **Kurrende**

Klassen 3 – 6  
freitags  
16.00 – 16.45 Uhr

## **Jugendchor**

ab Klasse 7  
freitags  
18.00 – 19.00 Uhr

## **Posaunenchor**

dienstags  
19.00 – 20.30 Uhr

## **Kammerchor**

mittwochs  
20.00 – 22.00 Uhr

*Kontakt für alle:  
Iva Dolezalek,  
Tel.: 9029150*

## **Kurrende**

Vorschule und  
Klassen 1 und 2  
donnerstags 16.30 Uhr

ab Klasse 3  
donnerstags 15.30 Uhr

*Kontakt:  
Michael Bergmann  
kantor@versoehnungs-  
gemeinde.de*

## **Posaunenchor**

montags 19.00 Uhr im  
Kleinen Saal des Dietrich-  
Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt:  
Gerhard Schanze,  
Tel.: 9111950*

## **Kirchenchor Podelwitz**

freitags oder sonntags  
nach Absprache 20.00 Uhr  
im Gemeinderaum des  
Pfarrhauses Podelwitz

*Kontakt:  
Heinz Böhmer,  
Tel.: 034294/73253*



## **Kantorei**

montags 19.30 – 21.00 Uhr in Eutritzsch

*Kontakt:  
Iva Dolezalek*

## **Treffpunkt Pop**

donnerstags 19.30 Uhr in Gohlis

*Kontakt:  
Michael Bergmann*

Für alle Angebote sind Anfänger und Wiedereinsteiger herzlich willkommen!

Christuskirch- gemeinde	Versöhnungs- kirchgemeinde	Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch	
		Podelwitz	Wiederitzsch
<b>Kinderkirche</b>		<b>Christenlehre</b>	
<b><u>1. – 2. Klasse</u></b> dienstags 15.00 – 16.00 Uhr	<b><u>1. – 2. Klasse</u></b> donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr	<b><u>1. – 4. Klasse</u></b> mittwochs, im Hort 14.45 – 15.45 Uhr	<b><u>1. – 2. Klasse</u></b> montags 13.45 – 14.45 Uhr
<b><u>3. – 4. Klasse</u></b> dienstags 16.00 – 17.00 Uhr	<b><u>3. – 4. Klasse</u></b> donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr	<b><u>5. – 6. Klasse</u></b> mittwochs, im Ge- meinderaum 16.00 – 17.00 Uhr	<b><u>3. Klasse</u></b> montags 14.45 – 15.45 Uhr
	<b><u>Versöhnungskids</u></b> (5. – 6. Klasse) freitags 15.15 – 16.15 Uhr		<b><u>4. – 6. Klasse</u></b> montags 16.00 – 17.00 Uhr
<i>Kontakt: Heike Thiel</i>	<i>Kontakt: Cornelia Wehnert</i>	<i>Kontakt: Heike Thiel</i>	<i>Kontakt: Heike Thiel</i>

## Konfirmandenunterricht

<b><u>7. Klasse</u></b>	
mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus, Gräfestraße 18	dienstags 16.30 – 17.30 Uhr im oberen Jugend- raum der Versöh- nungskirche, Franz- Mehring-Straße
<i>Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg</i>	
<b><u>8. Klasse</u></b>	
gemeinsam für Eutritzsch und Gohlis im Pfarrhaus, Gräfestraße 18 mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr <i>Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg</i>	dienstags 18.00 – 19.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch <i>Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt</i>

### Junge Gemeinde Eutritzsch und Gohlis

donnerstags 19.00 Uhr, in der Versöhnungskirche – *Kontakt: Cornelia Wehnert*

### Junge Gemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

**03.12.17**, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Wiederitzsch – **10.12.17, 18.00 Uhr**, PAX Life Ü20-Gottesdienst, Jugendkirche – **16.12.17, 17.00 Uhr**, Adventsfeier der Jungen Gemeinde – **17.12.17, 17.00 Uhr**, PAX Deluxe, Jugendgottesdienst, Jugendkirche – **07.01.18**, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Wiederitzsch – **14.01.18, 19.00 Uhr**, PAX Worship, Gottesdienst und Lobpreis, Jugendkirche – **21.01.18**, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Wiederitzsch – **28.01.18, 17.00 Uhr**, PAX Deluxe, Jugendgottesdienst, Jugendkirche – **04.02.18**, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Wiederitzsch – **11.02.18, 18.00 Uhr**, PAX Life Ü20-Gottesdienst, Jugendkirche – **18.02.18**, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Wiederitzsch – **25.02.18, 17.00 Uhr**, PAX Deluxe, Jugendgottesdienst, Jugendkirche

Infos: [www.jg.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de](http://www.jg.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de)

*Kontakt: Tobias Kandler, über das Pfarramt oder E-Mail: Tobias\_Kandler@gmx.de*



## Christuskirchgemeinde

### Krabbelgruppe

donnerstags 09.30 Uhr (außer während der Ferien)

*Kontakt: Alexandra Hübner, Tel.: 01573/1446683*

### Junger-Paar-Kreis

jeweils bei Familie Sachadae

14.12.17 und 11.01.18, jeweils 20.00 Uhr

*Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156*

### Gesprächskreis

Donnerstag 25.01.18, 20.00 Uhr

Pfr. Dr. Amberg: "Das Apostolische Glaubensbekenntnis im Zusammenhang mit Martin Luthers Kleinem Katechismus"

*Kontakt: Pia Elfert, Tel.: 9029290*

### Tanzkreis

freitags 18.15 Uhr

*Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811*

### Frauengesprächskreis

12.12.17, 09.01.18, 13.02.18, jeweils 19.30 Uhr

*Kontakt: Christiane Reiche, Tel.: 0177/7989815*

### Hausbibelkreis

mittwochs 19.30 Uhr

06.12.17 Erfrischende Lebenskraft – Römer 8,10-18

## Kreise der Schwestergemeinden

- 20.12.17 Zacharias und Elisabeth: „Gottesfürchtig, aber resigniert“ – Lukas 1,5-25.57-66  
03.01.18 Bruderzwist – 1Mose 25,19-34.27  
17.01.18 Kinderlos – 1Mose 29,31-30.30b  
31.01.18 Dankbarkeit: Aus mir kommt nichts – Kolosser 3,17  
14.02.18 Begrenzt: Sie wissen nicht, was sie tun... – Lukas 23,33-38b  
28.02.18 Maria und Johannes: Menschen mit Vorsprung – Johannes 19,26-27  
*Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744*

### Miteinander – Füreinander

- 13.12.17, 03.01.18, 17.01.18, 31.01.18, 14.02.18, jeweils 14.30 Uhr  
*Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: ines.meyer@evlks.de*

### Aktive Senioren

- 13.12.17, 10.01.18, 13.02.18, jeweils 14.00 Uhr  
*Kontakt: Joachim Lutze, Tel.: 9021092*

### Frauengemeinde

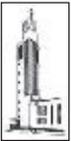
- 14.12.17, 11.01.18 und 08.02.18, jeweils 15.00 Uhr  
*Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156*

### Gedächtnistraining für Senioren

- 20.12.17, 24.01.18, 28.02.18, jeweils 14.30 Uhr  
*Kontakt: Sabine Beyer, Tel.: 9121744*

### Tanzen im Sitzen für Senioren

- mittwochs 10.00 Uhr (außer am 4. Mittwoch im Monat)  
*Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811*



## Versöhnungskirchgemeinde

### Zwergenkreis

- dienstags 09.45 – 12.00 Uhr (außer in den Schulferien), Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Wir singen, spielen und frühstücken gemeinsam.  
*Kontakt: Jeannette Klinger, Tel.: 9188923, Pfarramt, Tel.: 9014195*

### Bibel am Abend

- Dienstag, den 05.12.2017 und 06.02.2018, jeweils 19.30 Uhr, Eckzimmer des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses  
*Kontakt: Pfrn. Dohrn, Pfarramt Versöhnungskirchgemeinde*

### Bibelcafé

- donnerstags jeweils 15.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
*Kontakt: Pfr. i. R. Dr. Sieghard Mühlmann*

## Kreise der Schwestergemeinden

### Mittelalterkreis

Der Mittelalterkreis trifft sich ab dem neuen Kirchenjahr grundsätzlich am letzten Mittwoch im Monat.

*(wenn nicht anders ausgewiesen, 20.00 Uhr, Oberer Jugendraum der Kirche)*

13.12.2017	Adventfeier	alle
31.01.2018, 19.30 Uhr	Teilnahme an der Bibelwoche	alle
03.02.2018	Fasching in Grünau (Motto: Kreuzfahrt)	alle
28.02.2018	Jahreslosung	Heiner Darre

*Kontakt: Karin Gallin, KarinGallin@web.de, Tel. 4616827*

### Frauen- und Missionskreis

Ab Januar 2018 trifft sich der Frauen- und Missionskreis gemeinsam mit dem Offenen Kreis (S. 25).

Montag 04.12.2017, 15.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Frau Heinrich, Tel.: 9114482*

### Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis findet einmal monatlich an einem Mittwoch, 19.00 Uhr, statt. Aktuelle Informationen erhalten Sie in den Schaukästen.

*Kontakt: Prof. Dr. Eberhard Keller, Tel.: 9122112*

### Lesecafé

Mittwoch, 06.12.2017, 10.01.2018 und 07.02.2018, jeweils 10.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Irmtraut Plötze, Tel.: 9121012*

### Meditativer Tanz

Mittwoch, 24.01.2018 und 28.02.2018, jeweils 19.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Nicole Reinhard, Tel.: 9126799*

### Ökumenisches Bibelgespräch

22.02.2018, 19.30 im katholischen Pfarrhaus, Hoepnerstr. 17

*Kontakt: Pfarramt St. Georg, Tel.: 9120143*

### Seniorenkreis

Dienstag 05.12.2017, 19.12.2017, 09.01.2018, 23.01.2018, 06.02.2018, 20.02.2018 und 06.03.2018, jeweils 14.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Hella Schmidt, Tel.: 9110495*

### Taizé-Andacht

Jeden letzten Freitag im Monat (außer in den Schulferien), 17.30 Uhr in der Kirche

*Kontakt: Cornelia Wehnert*

### Mütterkreis

Dienstag, 05.12.2017, 09.01.2018 und 07.02.2018, jeweils 19.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927*

### Offener Kreis

18.12.2017, 16.01.2018 und 20.02.2018, jeweils 14.30 Uhr im Kleinen Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Gerhard Eckart, Tel.: 9121286*



### Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

#### Minis von 0 bis 6

Nächste Termine sind am Dienstag, 19.12.17, 16.01.18 und 27.02.18, jeweils 16.00 – 17.30 Uhr, im Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz.

Auch „Mini-Eltern“ sind immer herzlich willkommen.

*Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004*

#### Kinderkreis

Donnerstags 14-tägig, 15.45 – 16.45 Uhr.

Die nächsten Termine sind am 14.12.17 als Abschluss vor den Weihnachtsferien und dann am 11.01.18, 25.01.18, 08.02.18 und 01.03.18.

Alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sind mit ihren Eltern oder Großeltern ganz herzlich ins Pfarrhaus Wiederitzsch eingeladen. Wir wollen gemeinsam spielen und biblische Geschichten hören. Ich freue mich auf euch!

*Kontakt: Heike Thiel, über Pfarramt Wiederitzsch Tel.: 5217004 oder per E-Mail: heikethiel@freenet.de*

#### Redaktion Kinderzeitung „Aus der Scheune“

Termine stehen derzeit noch nicht fest. Sie werden angekündigt oder können erfragt werden. Es wäre schön, wenn Kinder das Redaktionsteam verstärken!

*Kontakt: Katerina Junold, Tel.: 034294/849379, E-Mail: katerina.junold@gmx.de*

#### Gesprächskreis Mittendrin

Wir treffen uns als Hauskreis zu folgenden Terminen: 20.12.17, 17.01.18, 07.02.18 und 28.02.18.

*Kontakt: Martina Binder, Tel.: 92799256, Michael Gruender, Tel.: 9120580*

#### Spielecafé

Die Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch lädt zum Spielen bei Tee, Kaffee und Gebäck herzlich ein. Wir treffen uns meist am vierten Dienstag im Monat von 15.00 – 16.30 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch in der Bahnhofstraße 10.

Folgende Termine sind vorgesehen: 23.01.18 und 27.02.18. Im Dezember findet kein Spielecafé statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die Begegnung mit Ihnen.

Diakoniekreis – *Kontakt: Pfarramt Wiederitzsch, Tel.: 5217004*

#### Bibelgesprächskreis

Sie sind herzlich eingeladen für Donnerstag, 07.12.17, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch.

*Kontakt: Pfrn. Ulrike Franke, Tel.: 9092092*

### Aktive Senioren

Sie sind herzlich eingeladen:

Mittwoch, 13.12.17, 14.00 Uhr, ins Pfarrhaus Eutritzsch, Gräfestr. 18

Mittwoch, 10.01.18, 14.00 Uhr, gemeinsam mit dem Seniorenkreis/Frauendienst zum Thema der Jahreslosung 2018 mit Pfarrerin Dorothea Arndt ins Pfarrhaus Wiederitzsch

Mittwoch, 14.02.18, 14.00 Uhr, Ort und Thema werden noch bekanntgegeben

*Kontakt: Pfarramt Wiederitzsch, Tel.: 5217004*

### Seniorenkreis/Frauenkreis Wiederitzsch

Sie sind herzlich eingeladen ins Pfarrhaus Wiederitzsch mittwochs, am 06.12.17, 15.00 Uhr, am 10.01.18, 14.00 Uhr, gemeinsam mit den Aktiven Senioren zur Jahreslosung 2018 mit Pfarrerin Dorothea Arndt, sowie am 07.02.18, 15.00 Uhr.

*Kontakt: Brigitte Martin, Tel.: 5213066*

### Seniorenkreis Podelwitz

Herzlich wird eingeladen dienstags am 12.12.17, 09.01.18, zum Faschingsnachmittag am 06.02.18, zur Feier des Weltgebetstages am 06.03.18, jeweils 14.30 Uhr, in das Pfarrhaus Podelwitz. Auf Wunsch holen wir Sie gern mit dem Auto ab.

*Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004*

E = Eutritzsch | G = Gohlis | DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus | P = Podelwitz

W = Wiederitzsch | Pfrh = Pfarrhaus | KPfrh = Katholisches Pfarrhaus

### Dezember 2017

02.12.17	15.00 Uhr	Adventsmarkt an und in der Kirche	G/Kirche
03.12.17	17.00 Uhr	Adventsmusik mit dem Chor der Schwesterkirchengemeinden (S.21)	E/Kirche
05.12.17	19.00 Uhr	19. Adventskonzert der Bundeswehr	G/Kirche
09.12.17	15.00 Uhr	Adventskonzert mit Fam. Linde und Freunden	W/Kirche
10.12.17	16.00 Uhr	Konzert mit CHORISMA e. V.	G/Kirche
15.12.17	10.30 Uhr	Weihnachtskonzert mit Schülern der Pestalozzi-Förderschule	G/Kirche
15.12.17	19.00 Uhr	Adventskonzert des Leipziger Lehrerchores mit Chor und Orchester der Freien Waldorfschule	G/Kirche
16.12.17	16.00 Uhr	Adventskonzert des Männerchores Leipzig-Nord	G/Kirche
17.12.17	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH
17.12.17	16.00 Uhr	Adventskonzert mit dem Frauenchor Wolteritz	P/Kirche
20.12.17	17.00 Uhr	Adventskonzert mit Schülern der Musikschule Johann Sebastian Bach	G/DBH
21.12.17	16.30 Uhr	Generalprobe Krippenspiel Christenlehregruppe	W/Kirche
22.12.17	17.00 Uhr	Generalprobe Krippenspiel Konfirmandengruppe	W/Kirche
23.12.17	17.00 Uhr	Generalprobe Krippenspiel	P/Kirche
31.12.17	20.17 Uhr	Musikalische Silvester-Meditation (S.26)	G/Kirche

### Januar 2018

06.01.18	16.00 Uhr	Konzert von Instrumentalisten, Blockflötenensemble und Podelwitzer Kirchenchor	P/Kirche
07.01.18	17.00 Uhr	Wiederholung des Krippenspiels	E/Kirche

## Veranstaltungen/Gemeinsames

13.01.18	17.00 Uhr	Musik, Texte, Meditation	G/DBH
16.01.18	19.30 Uhr	Reisebericht aus Nepal und Tibet (Pfarrer Dr. Junghans)	G/DBH
21.01.18	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH

### Februar 2018

04.02.18	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH
04.02.18	17.00 Uhr	Kammermusik jüdischer Komponisten (S. 21)	E/Saal
10.02.18	17.00 Uhr	Musik, Texte, Meditation	G/DBH

### Beginn des Glaubenskurses am 14. Dezember

Am 14. Dezember, um 18.00 Uhr, beginnt ein Glaubenskurs im Pfarrhaus der Christuskirchgemeinde Eutritzsch für die gesamte Schwesterkirchverbindung. Dieser Kurs beinhaltet die Grundlagen des evangelisch-lutherischen Glaubens und kann zu einer Erwachsenentaufe oder einer Erwachsenenkonfirmation hinführen. Über peteramberg@evlks.de bzw. 0178/7192817 kann sich dazu informiert werden.

*Pfr. Dr. Peter Amberg*

### Krabbel- und Kleinkindergottesdienst am 28. Januar in Eutritzsch

Sehr herzlich laden wir für Sonntag, den 28. Januar, um 16.00 Uhr, zu einem Krabbel- und Kleinkindergottesdienst in den Gemeindesaal des Eutritzscher Pfarrhauses in die Gräfestraße 18 ein. In erzählerischer und spielerischer Form wollen wir Gottesdienst feiern und im Anschluss noch bei Tee und Gebäck zusammenbleiben.

*Pfr. Dr. Peter Amberg*

### Ökumenische Bibelwoche

Texte aus dem Hohenlied (Hld) der Liebe „Zwischen dir und mir“

Beginn der Bibelwoche mit Gottesdiensten:

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
28.01.17 Septua- gesimae	10.00 Uhr Thema I in Gohlis „Süßer als Wein – Stark wie der Tod“ (Hld 1,2; 6,8-10; 8,6-7)	09.00 Uhr  Thema II „Reicher als Salomo“ (Hld 8,11-12; 3,7-11)	10.30 Uhr Thema II „Reicher als Salomo“ (Hld 8,11-12; 3,7-11)	
	<b>Bethesda</b> Blumenstraße 74 10.00 Uhr   Thema I „Süßer als Wein – Stark wie der Tod“ (Hld 1,2; 6,8-10; 8,6-7)			
	<b>St. Georg</b> Hoepnerstr. 17 10.00 Uhr   Thema III „Ich suchte, den meine Seele liebt“ (Hld 1,5-8; 3,1-6; 5,2-8)			

### Abende

Mo., 29.01.	19.30 Uhr	in der Methodistischen Kirche, Blumenstr. 74 Hld 2,8-14; 7,11-14 mit Pfr. Dr. Amberg
Di., 30.01.	19.30 Uhr	in der Katholischen Kirche St. Gabriel, Georg-Herwegh-Str. 22 Hld 4,1-7; 5,9-16 mit Pfr. Dr. Junghans
Mi., 31.01.	19.30 Uhr	im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hans-Oster-Str. 16 Hld 4,12-5,1; 7,7-10 mit Pfrn. Arndt
Do., 01.02.	19.30 Uhr	in der Christuskirchgemeinde, Gräfestr. 18 1. Korinther 13 mit Pastorin Eibisch
Fr., 02.02.	19.30 Uhr	in der Katholischen Gemeinde St. Georg, Hoepnerstr. 17 Hld 5,1 – Jugendabend

### **Kinderbibeltage in Eutritzsch von 12.-14. Februar 2018**



Alle Kinder der 1. bis 6. Klasse der Christus- und Versöhnungskirchgemeinde, der Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch und der Michaelis-Friedenskirchgemeinde sind herzlich eingeladen.

Gemeinsam wollen wir uns auf die Spur einer biblischen Geschichte begeben, zusammen singen, basteln, essen und feiern.

Die Anmeldung erfolgt über die Gemeindepädagoginnen oder über die Pfarrämter. Bei Bedarf ist wieder eine Frühbetreuung in der Gräfestraße 18 möglich. Wir freuen uns auf euch!

Eure Heike Thiel, Cornelia Wehnert und Klaudia Naumann

### **Weltgebetstag aus Surinam**

Aus Südamerika kommt im Jahr 2018 der Weltgebetstag zu uns. Surinam ist sein kleinstes Land und doch eines seiner buntesten.

Um diese Vielfalt geht es beim Weltgebetstag: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ Die Frauen aus Surinam laden ein, uns dieser Vielfalt zu öffnen und sie miteinander zu feiern.

Quelle: weltgebetstag.de

02.03.18	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	G/DBH
02.03.18	19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (S.21)	E/Saal
02.03.18	18.00 Uhr	Weltgebetstag gemeinsam mit der Römisch-katholischen Gemeinde St. Gabriel, Georg-Herwegh-Str. 22	W/KPfrh
06.03.18	14.30 Uhr	Weltgebetstag im Rahmen des Seniorenkreises	P/Pfrh

### **Familiensonntag in Gohlis: „Meinem Gott gehört die Welt“**

Zum Familiensonntag am 3. September 2017 waren Klein und Groß aus unseren drei Schwesterkirchgemeinden zusammengekommen.

In der Versöhnungskirche feierten wir gemeinsam einen sehr berührenden Gottesdienst, der musikalisch durch die Kantoren und Kurrenden unserer Gemeinden sowie Treffpunkt Pop gestaltet wurde. Thematisch trug uns das Lied „Meinem Gott gehört die Welt“ (EG 408) durch den gesamten Gottesdienst.

Zu den einzelnen Strophen des Liedes von Arno Pötzsch wurde an unterschiedlichen Stationen für Kinder und Erwachsene gearbeitet.

Höhepunkt des Gottesdienstes waren die Installation und Präsentation der Ergebnisse aus den Kindergruppen. Es war ein bewegender Anblick, als die große, bunte Kinderschar aller Gemeinden dafür sorgte, dass aus dem im Altarraum aufgehängten riesigen blauen Tuch ein imposantes Himmelszelt mit vielen Sternen wurde – vor der segnenden Christusfigur der Versöhnungskirche und begleitet vom Gesang der gesamten Gottesdienstgemeinde:

Meinem Gott gehört die Welt,  
meinem Gott das Himmelszelt,  
ihm gehört der Raum, die Zeit,  
sein ist auch die Ewigkeit.

Einen feierlichen Abschluss fand der Gottesdienst in einem gemeinsamen Agapemahl im großen Kreis im Kirchenraum mit geteiltem Brot und den Früchten des Weinstockes.

Für Kinder und Erwachsene war der Gottesdienst eine wirkliche Bereicherung. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an alle fleißigen Helfer aus den drei Gemeinden, die durch ihr Engagement diesen erlebnisreichen Gottesdienst erst möglich gemacht haben.

Beim anschließenden Kirchencafé im Kreuzfenster konnte das während der Stationenarbeit gebackene Brot gekostet werden und der Sonntagvormittag bei Kaffee und Kuchen in zahlreichen Gesprächen langsam ausklingen.

*Jeannette Klinger*

### **Entscheidung im Disziplinarverfahren gegen Pfarrer Reinhard Leistner**

Als Pfr. Leistner am 6. Juni 2016 eine persönliche Erklärung in der Kirchenvorstandssitzung abgab und Superintendent Henker ihm daraufhin die weitere Ausübung seines Dienstes untersagte, traf das Kirchenvorstand und Gemeinde völlig unvorbereitet.

Besonders die Tatsache, dass unser Gemeindepfarrer von einem Tag auf den anderen nicht mehr arbeiten durfte, war für uns alle ein Schock. Das vertraute Gesicht auf der Kanzel war nicht mehr da, der Seelsorger verschwunden, der Kirchenvorstandsvorsitzende nicht mehr dabei. Die Arbeit aber blieb, der Seelsorger wurde gebraucht, der Prediger sowieso. Die Arbeit musste nun von anderen übernommen werden. Wie immer waren es (zu) wenige Schultern, auf denen nun ehrenamtlich Arbeit und Verantwortung ruhten. Umso dankbarer war der Kirchenvorstand, dass unserer Gemeinde im Oktober 2016 der auch in Verwaltungsdingen sehr erfahrene Pfr. Dr. Junghans mit einer 50%-Stelle zur Seite gestellt wurde. Seit Mai 2017 ist auch Pfarrerin Dohrn mit einer 25%-Stelle bei uns und kümmert sich vorrangig um das Thema Seelsorge.

Beiden sind wir sehr dankbar für ihren Dienst in unserer Gemeinde.

Unmittelbar nachdem Superintendent Henker im Gottesdienst am 12. Juni 2016 die Suspendierung Pfr. Leistners bekannt gab, setzten eine große Betroffenheit und auch Verunsicherung in der Gemeinde ein.

Was war geschehen, warum wird mit Informationen hinter dem Berg gehalten, so schlimm kann es doch nicht sein, ist das denn gerecht, müssen wir als Christen nicht auch verzeihen – so waren viele Stimmen zu hören. Doch es ging und geht nicht um Sachen, es geht um Menschen. Menschen, die in unterschiedlichem Maße betroffen sind. Darunter ein Kind und zwei Mitarbeiterinnen der Kirchgemeinde. Darum war der Kirchenvorstand aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes dazu verpflichtet, keine Details aus der Erklärung Pfr. Leistners ihm gegenüber zu veröffentlichen. Dass dies zu Unverständnis und auch Verärgerung innerhalb der Gemeinde führte, war abzusehen. Wenn auch nicht vermeidbar. Leider hat die Erklärung Pfr. Leistners, die er am 9. Oktober 2016 im Gottesdienst abgab, das Verständnis der Gemeinde nicht gefördert.

Nun, über ein Jahr später, ist der Fall von Pfr. Leistner vor der Disziplinarkammer der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens endgültig verhandelt. Dazu erreichte unsere Gemeinde die folgende Information:

*Die Disziplinarkammer der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens verhandelte am Montag, den 18. September 2017 die Klage der Landeskirche gegen Pfarrer Reinhard Leistner. Als Ergebnis der Verhandlung wurde Folgendes mitgeteilt:*

- 1. Aus Sicht des kirchlichen Disziplinargerichts liegen die von der Landeskirche im Ermittlungsverfahren festgestellten Amtspflichtverletzungen gegen das Pfarrdienstrecht und das Disziplinarrecht alle vor. Die Klage der Landeskirche war damit sachlich begründet.*
- 2. Mit Rücksicht auf die Situation in der Kirchengemeinde, auf die in einem weitergehenden Verfahren noch anzuhörenden Zeugen und aus Fürsorgegesichtspunkten Pfarrer Leistner gegenüber hat die Landeskirche dennoch einem Vergleich zugestimmt.*

*Dieser Vergleich hat zum Inhalt, dass Pfarrer Leistner für drei Jahre in den Wartestand versetzt wird und ihm in dieser Zeit keine Pfarrstelle übertragen werden darf. Die Bedingung für den Vergleich war für Pfarrer Leistner, dass er seine Klage gegen die Suspendierung durch den Superintendenten zurückzieht, für die Landeskirche, dass sie ein im Disziplinarverfahren eingelegtes Rechtsmittel zurücknimmt.*

- 3. Durch die Versetzung von Pfarrer Leistner in den Wartestand mit Wirkung zum 28. September 2017 ist sein Dienst in Ihrer Gemeinde beendet. Damit ist die 1. Pfarrstelle der Versöhnungskirchengemeinde Leipzig-Gohlis vakant. Nun können die notwendigen Schritte zu einer Wiederbesetzung dieser Pfarrstelle eingeleitet werden.*

Wie geht es nun weiter? Pfr. Leistner hat sich in den langen Jahren seiner Tätigkeit in unserer Gemeinde viele Verdienste erworben, für die ihm gedankt werden soll. Deshalb hegt der Kirchenvorstand den Wunsch, ihn würdig zu verabschieden. (Das Datum dazu stand zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest.) Mit der Versetzung Pfr. Leistners in den Wartestand ist die erste Pfarrstelle in unserem Schwesterkirchverhältnis vakant. Somit kann diese Stelle ausgeschrieben und hoffentlich in einem überschaubaren Zeitrahmen wiederbesetzt werden.

Matthias Rudolph

In dieser Reihe werden Personen und Gestalten aus der Bibel von A bis Z vorgestellt.

### **J wie Johannes der Täufer**

Im Lukasevangelium begegnet uns in der Kindheitsgeschichte Jesu Johannes der Täufer als der Sohn des Priesters Zacharias und der Elisabeth, welche eine Verwandte von Maria ist.

Seine Geburt und spätere wichtige Aufgabe wurde von dem Engel Gabriel angekündigt. Bei seiner Beschneidung erhielt er den Namen Johannes und sein Vater brachte zum Ausdruck, dass er ein Vorbote des Messias sein würde. Die Geburt des Johannes geschah ungefähr ein halbes Jahr vor der Geburt Jesu. Charakteristisch für Johannes sind seine asketische Lebensweise und dass er zur Umkehr und Buße rief. Er taufte die Menschen, die umkehren wollten im Jordan.

Seine Umkehrpredigt war stark von dem Gericht gekennzeichnet, welches Israel drohen würde. Vor ihm könne nur seine Taufe retten, die im Unterschied zu den damals auch üblichen Waschungen einmalig war und eine Sündenvergebung bewirken sollte.

Dieser Taufe unterzog sich auch Jesus. Jesus löste Johannes dann als Prediger der Umkehr ab. In seinem Selbstzeugnis verneint Johannes, der Messias zu sein. Er verdeutlicht, dass er der Vorläufer Jesu sei. Die Evangelisten bringen Johannes zu Jesus in eine immer nähere Beziehung.

Sie berichten allerdings auch von einer Auseinandersetzung zwischen den Jüngern des Johannes und den Jüngern Jesu. Aber Johannes verweist seine Jünger dann auf Jesus, dem sie nachzufolgen haben. Das Auftreten des Johannes hatte eine Volksbewegung ausgelöst, die den König Herodes beunruhigte, vor allem auch, weil Johannes dessen Ehebruch tadelte.

Herodes ließ Johannes gefangen nehmen und ermorden. Die Bedeutung Johannes des Täufers liegt in seiner radikalen Verkündigung, die glaubwürdig war auf Grund seines einfachen Lebensstiles. Er soll sich sogar von Heuschrecken ernährt haben. Außerdem ist sehr wichtig, dass er bewusst nicht in Konkurrenz zu Jesus trat, sondern einen entscheidenden Beitrag zu dessen großer Wirksamkeit leistete. Angeblich wurde er in Samaria begraben. Sein Grab wurde seit dem 4. Jahrhundert gewürdigt.

Johannes der Täufer wurde als erster Heiliger überregional verehrt. Der 24. Juni ist in der evangelischen Kirche als Johannestag ein wichtiger Zeitpunkt in der Mitte des Naturjahres und wird in Kirchen und im Freien mit Andachten begangen.

*Pfarrer Dr. Amberg*

**Dezember 2017**

**Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes  
wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe,  
damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten  
des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.**

Lukas 1,78-79



= Abendmahl



= Kindergottesdienst

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
03.12.17 1. Sonntag im Advent	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  	10.00 Uhr Pfrn. Dohrn Familiengottesdienst mit dem Kindergarten <b>Kirchencafé</b>	10.30 Uhr Pfrn. Arndt  Taufgedächtnis	09.00 Uhr Pfrn. Arndt 
10.12.17 2. Sonntag im Advent	10.00 Uhr Frau Dolezalek Pfr. Dr. Amberg  Musikalischer Frühstücksgottesdienst	10.00 Uhr Pfr. Dr. Junghans  		<b>14.00 Uhr</b> Frau Thiel Pfrn. Arndt Gottesdienst mit Taufgedächtnis und adventlicher Posaunenmusik vom Lindenthaler Posaunenchor anschließend Adventsnachmittag im Pfarrhaus
17.12.17 3. Sonntag im Advent	10.00 Uhr Frau Zschiedrich Pfr. Dr. Amberg Familiengottesdienst	10.00 Uhr Pfr. Dr. Junghans Gospelgottesdienst mit <i>open up wide</i>  <b>Kirchencafé</b>	10.30 Uhr Pfrn. Arndt  	09.00 Uhr Pfrn. Arndt 

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
24.12.17 Heiliger Abend 	<b>14.30 Uhr</b> Frau Thiel Frau Dolezalek Pfr. Dr. Amberg 1. Christvesper mit Krippenspiel, Kurrende und Jugendchor  <b>17.30 Uhr</b> Pfr. Dr. Amberg 2. Christvesper mit Instrumental- musik	<b>14.30 Uhr</b> Pfr. Dr. Junghans Krippenspiel des Kindergartens  <b>16.00 Uhr</b> Pfr. Dr. Junghans Krippenspiel der Kinderkirche und der Kurrende  <b>18.00 Uhr</b> Pfr. Dr. Junghans Christvesper mit der Kantorei  <b>22.30 Uhr</b> Weihnachtsspiel der Jungen Ge- meinde	<b>17.00 Uhr</b> Pfr. a.D. Dr. Arndt Christvesper mit Krippenspiel	<b>15.00 Uhr</b> Pfrn. Arndt Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehre  <b>17.00 Uhr</b> Pfrn. Arndt Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden- gruppe  <b>22.00 Uhr</b> Pfrn. Arndt Christnachtfeier
25.12.17 1. Christtag	<b>18.00 Uhr in Eutritzsch</b> Pfr. Dr. Amberg  mit dem Kammerchor		<b>10.00 Uhr</b> Pfr. a.D. Dr. Arndt   Festgottesdienst Kindersingen	
26.12.17 2. Christtag	<b>10.00 Uhr in Gohlis</b> Singegottesdienst Pfrn. Dohrn			<b>10.00 Uhr</b> Pfrn. Arndt  Festgottesdienst
31.12.17 Altjahres- abend	<b>17.00 Uhr in Eutritzsch</b> Pfr. Dr. Amberg  mit dem Bläserchor			<b>18.00 Uhr</b> Pfrn. Arndt 

**Jahreslosung 2018**

**Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.**

Offenbarung 21,1

Januar 2018

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

Deuteronomium 5,14

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
01.01.18 Neujahr	<b>17.00 Uhr in Gohlis</b> Pfr. Dr. Junghans 		<b>15.00 Uhr</b> Pfrn. Arndt  	
07.01.18 1. Sonntag nach Epiphania	<b>17.00 Uhr</b> Frau Dolezalek Frau Thiel Pfr. Dr. Amberg  Wiederholung des Krippenspieles mit der Kurrende und dem Jugend- chor	10.00 Uhr Pfr. Dr. Junghans  mit Predignach- gespräch	Bitte beachten Sie den <b>Wechsel der                      Gottesdienstzeiten</b> zwischen <b>Po-                      delwitz</b> und <b>Wiederitzsch</b>	
			<b>09.00 Uhr</b> Pfrn. Arndt  Kindersingen	<b>10.30 Uhr</b> Pfrn. Arndt 
14.01.18 2. Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  	10.00 Uhr Pfr. i. E. Rüger  	09.00 Uhr Pfrn. Arndt 	10.30 Uhr Pfrn. Arndt
21.01.18 Letzter Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr Prädikantin Velten 	10.00 Uhr Pfrn. Dohrn  <b>Kirchencafé</b>	09.00 Uhr Pfrn. Arndt 	10.30 Uhr Pfrn. Arndt 
28.01.18 Septuages- simae	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg Beginn der Bibelwoche in <b>Gohlis</b>  		09.00 Uhr Pfrn. Arndt  	10.30 Uhr Pfrn. Arndt 
	<b>16.00 Uhr</b> Krabbel- und Kleinkindergot- tesdienst Ehepaar Amberg		„Reicher als Sa- lomo“ – Beginn der Bibelwoche	„Reicher als Sa- lomo“ – Beginn der Bibelwoche

**Februar 2018**

**Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.**

Deuteronomium 30,14

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
04.02.18 Sexagesimae	10.00 Uhr Pfr. Dr. Junghans  	10.00 Uhr Pfrn. Arndt 	09.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  Kindersingen	10.30 Uhr Pfr. Dr. Amberg 
11.02.18 Estomihi	10.00 Uhr Pfr. i. R. Th. Müller 	10.00 Uhr Prof. Ratzmann  	09.00 Uhr Pfrn. Arndt 	10.30 Uhr Pfrn. Arndt
18.02.18 Invokavit	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg	10.00 Uhr Pfr. Dr. Junghans	09.00 Uhr Lektorin Walter	10.30 Uhr Lektorin Walter
25.02.18 Reminszere	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg 	10.00 Uhr Pfr. Dr. Junghans   <b>Kirchencafé</b>	09.00 Uhr Pfr. a. D. Dr. Arndt	10.30 Uhr Pfr. a. D. Dr. Arndt 

**März 2018**

**Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!**

Johannes 19,30

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
04.03.18 Okuli	10.00 Uhr Frau Thiel Frau Zschiedrich Pfr. Dr. Amberg Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis	10.00 Uhr Pfrn. i. E. Dreßler 	09.00 Uhr Pfrn. Arndt  	10.30 Uhr Pfrn. Arndt

## Platsch – vom Regen in die Taufe

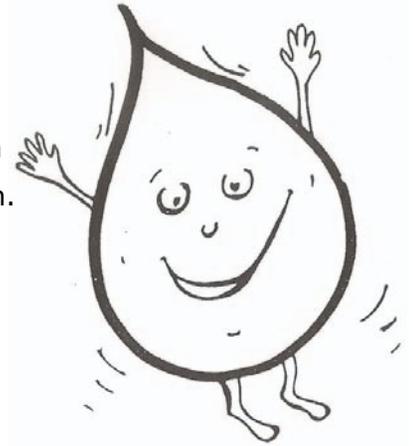
Der kleine Wassertropfen Platsch fällt aus einer Regenwolke und landet doch tatsächlich im Kirchturm. Dort im Kirchturm angekommen, rutscht er an einem langen Seil von der Glocke, direkt in die Kirche hinein. Von dort aus entdeckt er viele Kinder an einem Wasserbecken.

Platsch der Regentropfen murmelt ganz leise:

„Was bedeutet das? Kann ich da auch hin? Was passiert dort?“

Die vielen Wassertropfen aus dem Wasserbecken rufen zum Regentropfen:

„Komm doch zu uns!“



Wie diese Geschichte weitergeht, werdet ihr im neuen Jahr in der Kinderkirche und in der Christenlehre erfahren können.

Außerdem gibt es im Jahr 2018 für die Zeit zwischen Ostern und Himmelfahrt das Angebot, in den Kirchgemeinden einen Taufsonntag zu feiern. In der Christuskirchgemeinde wird dieser Taufsonntag am 22. April 2018 gefeiert und in der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch am 24. Juni 2018.

Was für eine Taufe unbedingt gebraucht wird, könnt ihr schnell herausfinden.



### Adventsmusik

**Sonntag, 3. Dezember, Erster Advent, 17.00 Uhr  
in der Christuskirche**

Advents- und Weihnachtsmusik für Chor, Orgel und Flöten  
Lieder zum Mitsingen



Es singt der Chor des Schwesterkirchverbandes.  
Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Kollekte.



### Hausputz vor Weihnachten

An Weihnachten soll alles schön in Haus und Wohnung sein, den Wunsch haben wir doch alle. Deshalb wollen wir auch unsere Kirche und die Gemeinderäume für die Feiertage vorbereiten und herrichten.

Dazu bitten wir Sie vom 20. bis 22. Dezember, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, um Ihre Mithilfe. Ob Fegen, Wischen oder Staubputzen – wir danken ganz herzlich schon jetzt für Ihre Mithilfe bei unserem gemeindlichen Hausputz.

*Pia Elfert*

### Ach, das schöne Krippenspiel ...

... sollte natürlich niemand verpassen. Selbstverständlich wird es, wie jedes Jahr, am Heiligen Abend um 14.30 Uhr in unserer Christuskirche aufgeführt. Allen, denen das zu früh, zu voll oder aus anderen Gründen ungelegen ist, sei an dieser Stelle die Krippenspielwiederholung wärmstens ans Herz gelegt.

Sie findet mit allen Schauspielern, Sängern und Kostümen am 07.01.2018 um 17.00 Uhr ebenfalls in der Christuskirche statt.

Fühlen Sie sich sehr herzlich dazu eingeladen!

*Runa Sachadae*

### Kammermusik jüdischer Komponisten

**Sonntag, 4. Februar, 17.00 Uhr**

im Saal der Christuskirchgemeinde



Werke von Jadason, Moscheles, Reizenstein u.a.

Angelika Dietze, Querflöte; Jürgen Dietze, Oboe  
Fumiko Tanabe und Iva Dolezalek, Klavier



Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Kollekte.

### Die Schöpfung Gottes ist sehr gut



Das ist das Motto des diesjährigen Weltgebetstages der Frauen, den wir am 2. März begehen werden. Im Gottesdienst werden wir uns mit Surinam beschäftigen, einem Land in Südamerika. In bewährter Weise bekommen wir eine Ländereinführung, anschließend landestypische Leckerbissen. Gewiss werden wir an dem Abend auch erfahren, was Sybilla Merian mit Surinam verbindet.

Foto: weltgebetstag.de

Alle interessierten und neugierigen Frauen UND Männer sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns diesen Gottesdienst am 2. März 2018, 19.30 Uhr im Gemein-  
desaal zu feiern.

*Christiane Reiche*

### **Auf Luthers Spuren in Erfurt mit den Aktiven Senioren**

Im September stand noch einmal ein großer Ausflug auf unserem Programm. Die Aktiven Senioren aus Eutritzsch und Wiederitzsch fuhren gemeinsam mit dem Senioren- und dem Frauenkreis Wiederitzsch und Podelwitz bei prächtigem Reise-  
wetter zum Abschluss des Reformationsjahres in die über 1200 Jahre alte Dom-  
stadt Erfurt. 10.00 Uhr starteten wir am Pfarrhaus Wiederitzsch, um nach einer unterhaltsamen Busreise gegen 12.00 Uhr das vieltürmige Erfurt zu erreichen. Am Domplatz erwartete uns schon unser Stadterklärer Herr Lindemann, um uns bei einem illustren zweistündigen Rundgang durch seine schöne alte und geschichts-  
trächtige Stadt zu führen.

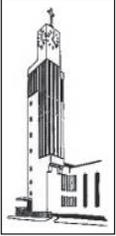


Foto: Joachim Lutze

Die Landeshauptstadt Thüringens wurde gegen 742 erstmalig im Zusammenhang mit der Gründung eines Bistums Erdfordia durch den Missionserzbischof Bonifatius erwähnt. Im Laufe der Jahrhunderte durchlief Erfurt eine sehr wechselvolle Baugeschichte. Noch heute zeugen 22 Pfarrkirchen und fünf freistehende Kirchtürme von einer großen Bautätigkeit vor allem im Mittelalter. Zu dieser Zeit gab es in der Stadt 14 Klöster, von denen bis heute das Augustinerkloster eng mit dem Wirken Luthers verbunden ist. Er lebte hier als Mönch und wurde zum Priester geweiht. Martin Luther ist der bekannteste Absolvent der alten Universität (heute wieder aufgebaut), von 1501 bis 1505 studierte er hier und legte seinen Magister ab.

Den Abschluss unserer vielseitigen und spannenden Reise bildete eine Andacht im Kapitelsaal des Augustinerklosters, zu der uns Pfarrerin Arndt eingeladen hatte, und die für uns alle ein bleibendes Erlebnis ist.

*Joachim Lutze*



### Kindergottesdienst – ab dem 1. Advent jeden Sonntag

Der Kindergottesdienstkreis freut sich sehr, allen interessierten Kindern und Eltern pünktlich zur Adventszeit eine frohe Botschaft verkünden zu können: Ab dem 1. Advent findet (vorerst bis Pfingsten) JEDEN Sonntag (außer am 18.02.2018) Kindergottesdienst statt. Dies ist möglich, weil unser Kreis in den letzten Monaten stetig gewachsen ist. Allen Mitwirkenden sei herzlicher Dank! Wir freuen uns auf viele schöne Kindergottes-

dienste voller Leben – immer sonntags.

*Jeannette Klinger*

### Lust auf ein neues Hobby?

Für Kinder und Jugendliche ist das Lernen und Experimentieren ja alltäglich, aber Erwachsene brauchen auch immer wieder neue Herausforderungen und haben Spaß, sich auf Neues einzulassen.

Unser Posaunenchor sucht mutige Neu- oder Wiedereinsteiger für Blechblasinstrumente.

Besonders ansprechen möchten wir neugierige Erwachsene,

die ein neues (musikalisches) Hobby suchen. Vielleicht hat jemand als Kind/Jugendlicher schon mal ein Instrument gespielt und würde seine schlummernden Fähigkeiten gern wieder wecken? Dann los!

Instrumente zum Ausprobieren und Leihen sind im Chor für alle Stimmen vorhanden. Und auch Notenlernen geht ganz einfach – versprochen!

Wer schon ein paar Töne spielen kann, ist zur Probe montags um 19.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus willkommen.

Der Posaunenchor spielt in Gottesdiensten, zu besonderen Festtagen, aber auch zu Hausbesuchen in der Adventszeit oder zu Geburtstagen.

*Kontakt: Gerhard Schanze, Tel.: 0174/246 8536*

*Christine Lommatzsch*

### Reisebericht aus Nepal und Tibet

Im September 2017 bereiste ich Nepal und Tibet. Es war eine spannende, erlebnisreiche und abenteuerliche Reise, die mitunter auch an die politischen Verhältnisse in der DDR erinnerte. Ich freue mich über ein reges Interesse, wenn ich am Dienstag, dem 16. Januar um 19.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus von dieser Reise erzählen werde.

*Pfr. Dr. Reinhard Junghans*



Foto: Thomas Theuring

### Lebendiges Denkmal?!

Wer will nicht, dass unsere Gottesdienste offen und Einladung für alle sind oder werden: Kinder und Eltern, Jung und Alt, ... Aber welche Möglichkeiten gibt es, die Tradition unseres Gemeindelebens zu bewahren, aber auch Neues in unserer Gemeinde erlebbar zu machen? Diese und weitere Fragen der Gottesdienstgestaltung stellen wir uns verstärkt im Gemeindeaufbauausschuss.

Ein Beispiel dafür war der Familiensonntag (S. 12) am 3. September unter dem Motto: „Meinem Gott gehört die Welt ...“

In Gemeinschaftsarbeit wurde ein riesiger Himmel mit einem gebastelten Sonne-Mond- und Sterne-System im Gottesdienst ausgestattet und vor dem Altar in die Höhe gezogen. Ein echtes Schmuckstück als Symbol für die Größe unseres Herrn in der Mitte unserer Gemeinde.



Foto: Jeannette Klinger

Dazu gab es aber auch Gegenmeinungen: Von Verhüllung unseres Herrn Jesus, Gottes Sohn, war da die Rede und vom Denkmal Kirche. Die einen wollten den Himmel möglichst lange erhalten bis zum nächsten Familiengottesdienst drei Wochen später zu Erntedank. Die anderen wollten möglichst schon nach dem Gottesdienst ihren Christus wieder sehen. Kompromiss war, nach dem zweiten Gottesdienst und vor dem großen Chorkonzert der Schwesternkirchen diese Installation abzubauen. Spätestens hier wird deutlich, wie schwierig es ist, alle Interessen und Befindlichkeiten unter einen Hut zu bringen. Wichtig ist: Wir haben ein zu erhaltendes Denkmal, das aufwendig in vielen Jahren harter Arbeit saniert wurde und nun die ganze Größe Gottes in der Kunst der klassischen Moderne ausstrahlt. Schön ist aber auch das noch heute in mir und vielen Gemeindegliedern wirkende Bild vom Himmel vor Christus, das aussagt: Wir wissen, dass er da ist, auch wenn wir ihn nicht sehen. Daran glauben wir fest und gemeinsam. Dieser Glaube hält die Gemeinde wirklich zusammen, weil aufgrund zeitlicher Begrenzung der bildlichen Darstellung auch Raum für die Größe des segnenden Christus in unserer kulturreichen Kirche bleibt.

### **Pfarrer i. R. Lothar Grieger – ein Nachruf**

Lothar Grieger, geb. am 7. November 1927, Pfarramtsleiter in unserer Gemeinde von Sonntag Lätare, den 21. März 1982 bis zu seiner Abschiedspredigt am 1. November 1992, ist am 19. Juni 2017 heimgegangen.

Am 29. Juni wurde er auf dem Friedhof Lindenau von einer seiner vier Töchter, Pfarrerin Roswitha Brock, zur letzten Ruhe begleitet.

Lothar Grieger war u. a. Pfarrer in der Lindenauer Philippuskirchgemeinde.

1982 wechselte er nach Gohlis. Seine letzte Amtszeit fiel in das Ende der DDR, deren Verfall immer deutlicher zu erkennen war. Dies stellte auch Lothar Grieger, der für die Funktionstüchtigkeit von Kirche und Gemeindehaus und Kindergarten Hildegardstift verantwortlich war, vor große Herausforderungen.

Weil die Gemeinde nicht über eine eigene Pfarrwohnung verfügte, musste die Familie Grieger bei Amtsantritt in die Kircheninspektorswohnung im Gemeindehaus ziehen. Die Planung eines Pfarrhauses neben der Versöhnungskirche wurde unter Pfarrer Grieger begonnen. Da sich die Arbeiten verzögerten, konnten Griegers selbst nicht mehr in den Neubau einziehen. Ihre Ruhestandswohnung fanden sie in der Kroch-Siedlung. So blieben sie den Menschen, die sie geistlich begleitet hatten – Frau Monika Grieger (geb. am 27. September 1928, verst. am 21. Februar 2017) als Katechetin – auch weiterhin nahe. Griegers konnten erleben, wie ihre Arbeit in schwerer Zeit, ohne die die Erhaltung von Kirche und Gemeindehaus nicht möglich gewesen wäre, nach der Wende segensreiche Früchte trug.

Pfarrer Grieger identifizierte sich mit der „modernen“ Gohliser Kirche, seinen Erbauern und ihrer Versöhnungs- und Friedensbotschaft. Er wählte als Predigttext seiner Einführung mit 2. Kor. 5,19–21 das Gotteswort der Kirchweihe 1932. Als das Tragen der Aufnäher der kirchlichen Friedensbewegung „Schwerter zu Pflugscharen“ in den 1980er-Jahren verboten wurde, solidarisierte er sich mit den jugendlichen Trägern und heftete das Symbol auf seinen Mantel. Unvergessen ist er als Seelsorger seiner Gemeinde, dem besonders die Heranwachsenden wichtig waren. Er machte sie vertraut mit dem Wert christlichen Lebens und stärkte die Familien. Die Versöhnungsgemeinde wird Lothar und Monika Grieger ein bleibendes Andenken bewahren.

*Pfr. i. R. Dr. Sieghard Mühlmann*

*Ausführlich über Familie Grieger: Kurt Meier, Mitteilungsblatt des Fördervereins, März 2014, S. 12–14.*

### **Mitteilung des Frauenkreises**

Sie vermissen unsere nächsten Termine für 2018? Richtig – der Frauenkreis verabschiedet sich aus der Selbstständigkeit. Die Aufgaben, die vor 102 Jahren zur Gründung des Kreises drängten, bestehen nicht mehr oder sind von anderen Dienstgemeinschaften übernommen worden. Aber wir denken dankbar an die vielen ehrenamtlich Tätigen des Frauenkreises zurück. Ihr Engagement hielt diesen Kreis in der Versöhnungsgemeinde während mehr als 100 Jahren lebendig.

Jetzt ist die Zahl der Teilnehmerinnen an unseren Zusammenkünften aus Alters-, Krankheits- oder Wegzugsgründen erschreckend klein geworden. Ab Januar 2018 werden wir uns mit dem Offenen Kreis vereinen und unsere Anliegen und Ideen dort einbringen. Es hat eben alles seine Zeit. Auf ein Neues also!

*Käthe Heinrich*

### **Einladung zur Silvester-Meditation**

Mit Raketen und Böllern wird traditionell das alte Jahr verabschiedet. Immer mehr Geld geben die Deutschen in den letzten Jahren dafür aus – 2016 waren es rund 133 Mio. Euro! Im Gegensatz dazu steigt aber auch die Zahl derer, denen es ein Bedürfnis ist, das alte Jahr in Ruhe ausklingen zu lassen, sich noch einmal Zeit zu nehmen zur Besinnung und zum Rückblick. Dazu möchten wir in diesem Jahr in unserer Versöhnungskirche ein Angebot machen. Wer am Silvesterabend gern für eine dreiviertel Stunde zur Ruhe kommen will und Raum sucht für Innehalten, Einkehr und Zuhören, der ist hier herzlich willkommen. Der Texte(er)finder Thomas Schmidt wird Nachdenkliches und Besinnliches zu Gehör bringen, dazu spielt Kantor Michael Bergmann meditative Orgelmusik.

Die Veranstaltung soll symbolhaft um 20.17 Uhr beginnen; der Eintritt ist frei.

*Michael Bergmann*

### **Neues vom Flohmarkt**

Ich möchte mich bei allen Spendern, Käufern und Mitwirkenden der letzten beiden Flohmärkte, die zugunsten der Umgestaltung unseres Kirchgartens stattfanden, auf das Herzlichste bedanken.

Die Kinder des Hildegardstifts im Haus Franz können sich über eine Spende aus den Flohmärkten von 2.251,85 € freuen, ein Grundstock, unseren Kirchgarten kindgerecht und für die Kirchgemeinde zu gestalten.

Das Flohmarktteam wird sich auch in diesem Jahr mit einem Flohmarkt am Adventsmarkt beteiligen. Der Erlös geht zur Hälfte an den Verein für Straßenkinder e. V. in Leipzig, die andere Hälfte kommt der Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde zugute.

Der Adventsflohmarkt am 2. Dezember öffnet von 11 bis 18 Uhr. Wir laden Sie ein, nach Herzenslust zu stöbern und zu kaufen.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen Ihr Ansprechpartner für den Flohmarkt,

*Andreas Storch*

### **Einladung Ehrenamtstreffen/Helferschaftsfeier**

Wir laden alle Ehrenamtlichen unserer Kirchgemeinde zu einem gemeinsamen Treffen am Samstag, dem 6. Januar 2018, um 15.00 Uhr in das Dietrich-Bonhoeffer-Haus ein. Es gibt viele gute Gründe, für das ehrenamtliche Engagement in unserer Kirchgemeinde dankbar zu sein. Viele Aufgaben könnten wir gar nicht realisieren, wenn nicht Menschen aus unserer Kirchgemeinde Zeit, Kraft und Geld geben und damit segensreich für andere wirken würden. An diesem Nachmittag beginnen wir mit einer Andacht und einem kleinen Programm. Natürlich gibt es auch ein Kaffeetrinken. Wir wünschen uns, dass wir uns in unserer Kirchgemeinde besser kennenlernen. Auch dazu soll dieser Nachmittag auch beitragen.

*Der Kirchenvorstand*

**Einladung zum Ökumenischen Kreuzweg am  
27.02.2018, 19.00 Uhr, Gemeindehaus St. Georg, Hoepnerstraße 17**



### Pfarrhaus Wiederitzsch – Bauvorhaben

Ein interessant gestaltetes, mit Schiefer gedecktes Dach ziert und schützt das Wiederitzscher Pfarrhaus. Leider war es in den letzten Jahren sehr oft reparaturbedürftig. Darum entstand der Plan, das Dach insgesamt zu erneuern.

Der kirchliche Bauantrag wurde vom Regionalkirchenamt Leipzig genehmigt und durch eine beachtliche Unterstützung gefördert. Aus den Mitteln, die zur Verteilung für Baumaßnahmen zur Verfügung stehen, wurden für das Dach des Pfarrhauses zwei Drittel der Bausumme zugesagt. Angebote von Firmen liegen bereits vor, so dass es dann im März 2018 losgehen kann – so Gott will und wir leben. Ein weiteres aktuelles Projekt ist die Prüfung eines barriereärmeren Zugangs zum Wiederitzscher Pfarrhaus. Die steilen Treppen sind für viele ältere Menschen sehr beschwerlich. Die Planungen dafür sind durch eine großzügige Spende möglich geworden. Sobald Planungs-Varianten vorliegen, wird der Kirchenvorstand die Gemeinde informieren und in den Entscheidungsprozess einbeziehen.

*Pfrn. Dorothea Arndt*

### Luther-Baum in Podelwitz



Foto: Michael Gruender

Dank einer Initiative und Spende von Herrn Franz Fischer aus Wiederitzsch konnte in unserer Kirchgemeinde anlässlich des 500. Jahrestages der Reformation in diesem Jahr ein Luther-Baum gepflanzt werden. Ein junger Bergahorn steht nun am Eingang zu Friedhof und Kirche Podelwitz. Podelwitzer und Wiederitzscher waren gekommen, um die Pflanzung des Baumes mit zu erleben. Gesungen wurde zu Beginn „Ein feste Burg ist unser Gott“. Wir hoffen, dass der in den stürmischen Mittagsstunden des 29. Oktober 2017 gepflanzte Baum gut gedeihen und im Frieden heranwachsen kann. Herzlichen Dank an den Spender und Initiator.

*Pfrn. Dorothea Arndt*

### Vorweihnachtliche Kammermusik und Lesungen

**Sonnabend, 9. Dezember 2017, 15.00 Uhr, Kirche Wiederitzsch**

Herzliche Einladung zum traditionellen vorweihnachtlichen Kammermusik-Konzert mit **Familie Linde und Freunden**.

Ausführende:

**Katrin Arèlin**, Sopran, **Reiner Gebauer**, Rezitation und Blockflöte,

**Doris Linde**, Viola da gamba und Cembalo,

**Hans-Peter** und **Andreas Linde**, Violen da gamba

Wie jedes Jahr können wir uns bei Kerzenschein und adventlicher Stimmung auf das Christfest vorbereiten.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Wiederitzscher Kirche erbeten.

**Adventskonzert mit dem Frauenchor Wolteritz e.V.**

**Sonntag, 3. Advent, 17. Dezember 2017, 16.00 Uhr, Kirche Podelwitz**

Herzliche Einladung zum Konzert unter Leitung von Prof. Dr. Ines Mainz  
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

**Öffentliche Generalproben der Krippenspiele**

Auch in diesem Jahr finden wieder öffentliche Generalproben der Krippenspiele in unseren Kirchen statt:

<b>Wiederitzsch:</b>	<b>21.12.17</b> , 16.30 Uhr	Krippenspiel Christenlehregruppe mit Frau Thiel und Pfrn. Arndt
	<b>22.12.17</b> , 17.00 Uhr	Krippenspiel Konfirmandengruppe mit Pfrn. Arndt
<b>Podelwitz:</b>	<b>23.12.17</b> , 17.00 Uhr	mit Pfrn. Arndt

**Festliches Konzert zu Epiphania  
am Sonnabend, dem 6. Januar 2018, 16.00 Uhr  
in der Kirche Podelwitz**

Es wirken mit:

Instrumentalisten, Blockflöten-Ensemble unter Leitung von Luise Rummel und der Podelwitzer Kirchenchor unter Leitung von Heinz Böhmer

Am Ausgang erbitten wir Spenden zur Finanzierung des Konzertes und zum Erhalt der Podelwitzer Kirche.

**Weltgebetstag der Frauen  
„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“**

unter dieses Motto stellten Frauen aus Surinam den Weltgebetstag am 2. März 2018. Weltweit werden Frauen und Männer mit ihren Worten beten und singen und sich von ihren Impulsen anregen lassen.

Wir laden ein, den Weltgebetstag zu feiern am

**Freitag, 2. März 2018**

18.00 Uhr zusammen mit der Römisch-katholischen Gemeinde St. Gabriel in deren Kirche, Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig

In Podelwitz sind Sie eingeladen am

**Dienstag, 6. März 2018**

um 14.30 Uhr im Pfarrhaus, Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz im Rahmen des Seniorenkreises den Weltgebetstag mit zu feiern.

## **Jahr der Taufe 2018 und Abendmahl für Kinder**

Das neue Jahr 2018 soll in unserer Kirche genutzt werden, um sich neu und vertieft die Taufe als zentrales Ereignis des christlichen Lebens vor Augen zu führen. Seit einiger Zeit gibt es in unserer Gemeinde auch die Möglichkeit des Abendmahls für Kinder. Zur Vorbereitung darauf beginnt nach den Winterferien ein neuer Kurs, zu dem Sie Ihre Kinder der Klassen 3 bis 6 gern anmelden können und der zum Erstabendmahl hinführt. Am 24. März 2018 ist dann der Abschluss des Erstabendmahlkurses mit Eltern in Wiederitzsch geplant. Kommen Sie mit uns und in der Gemeinde ins Gespräch zu diesen wichtigen Dingen unseres Gemeindelebens! Wir freuen uns auf den Kontakt.

*Ulf Roland*

## **AUSBLICK AUF ZWEI „WIEDERITZSCHER LESUNGEN“**

### **Musikalische Lesung**

**am Freitag, dem 9. März 2018, 19.00 Uhr, in der Kirche Wiederitzsch**

Daniel Schad liest aus seinem Buch „Susanna Schad (1867-1924) – Erinnerungen aus meinem Leben – Familienchronik der Leipziger und Basler Missionarsfrau in Indien“.

Anlässlich des 150. Geburtstages von Susanna Schad liest ihr Urenkel aus den erst kürzlich veröffentlichten Erinnerungen. Von 1891 bis 1912 befand sich Susanna Schad an der Seite des protestantischen Missionars Friedrich Schad in Süd-Indien (heute Tamil Nadu und Kerala).

Detailliert beschreibt sie ihre Erlebnisse wie die Geburt der fünf Töchter und dem Sohn, den Tumult der Brahmanen, Konflikte in der Leipziger Mission, die Ankunft der Glocke aus Apolda in Kotagiri oder die Bräuche der Parsi. Auch die Arbeit in den Waisenhäusern, auf dem Feld oder die Reisen durchs Land werden lebhaft beschrieben.

Die Lesung wird mit historischen Fotos der Basler Mission und aus diversen Familienarchiven illustriert. Dazwischen erklingen vier Sätze aus der Partita BWV 1004 für Violine Solo von Johann Sebastian Bach.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang erbitten wir Spenden zur Finanzierung des Abends und zum Erhalt der Wiederitzscher Kirche.

**Lesung „Geheimnisse im Silberschacht“ mit Caritas Führer  
am Sonnabend, dem 17. März 2018, 17.00 Uhr,  
in der Kirche Wiederitzsch**

Eine Lesung im Rahmen der Buchmesse für Kinder und Familien. Caritas Führer wird aus dem Buch, in dem es um Vertrauen geht, lesen und dazu erzählen. Der Abend ist für alle Generationen, Groß und Klein, gedacht. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang erbitten wir Spenden zur Finanzierung des Abends und zum Erhalt der Wiederitzscher Kirche. Die Autorin wird Bücher zum Verkauf und zum Signieren mitbringen.



*Als Kind getauft wurde:*

Emma Hagelstein

*Als Erwachsener konfirmiert wurde:*

Martin Schuchricht

*In die Ev.-Luth. Landeskirche wurde wieder aufgenommen:*

Prof. Dr. Reinhard Kirmse

*Christlich bestattet wurde:*

Hugo Schlender, 93 Jahre



*Getauft wurden:*

Alwine Bradatsch

Lotte Hildebrand

Thea Kielhorn

Rosa Lepetit

*Christlich bestattet wurden:*

Lieselotte Tombach, 86 Jahre

Wolfgang Fernstedt, 82 Jahre

Gisela Müller, geb. Starke, 87 Jahre

Edith Lucas, 91 Jahre

Jürgen Brade, 73 Jahre

Martha Richter, 100 Jahre

Erna Katzfuß, geb. Krummel, 93 Jahre

Heinrich Stirn, 80 Jahre



*Getauft wurden:*

Sofia Nicoletta Viktoria Keßler

Florentine Witt

*Um Gottes Segen für ihre Ehe baten:*

Valeska, geb. Schröter, und Ralf Fritz Regen

Marika Elfriede Martha Meta Berta, geb. Pelz, und Tobias Kandler

Maria, geb. Zimmermann, und Torsten Funke

*Christlich bestattet wurden:*

Walter Helmut Höpfner, 84 Jahre

Irmgard Annemarie Oberländer, geb. Walter, 86 Jahre

Harald Oppl, 60 Jahre

Franz Wilhelm Erich Rudolph, 74 Jahre

Doris Fechner, 64

Ida Beck, 90 Jahre

Klaus Eberhard Roland, 88 Jahre

**Spenden** für die Christuskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
**IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43**  
BIC: GENO DED1 DKD  
Verwendungszweck: **RT 1810**



**Kirchgeld** (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
**IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27**  
BIC: GENO DED1 DKD  
Bitte bei Verwendungszweck angeben:  
Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchgemeinde Eutritzsch: **RT 1810**

**Spenden** für die Versöhnungskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
**IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43**  
BIC: GENO DED1 DKD



**Kirchgeld** (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
**IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27**  
BIC: GENO DED1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck jeweils angeben: **RT 1910**

**Spenden** für die Kirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch  
**IBAN: DE32 8605 5592 1149 0000 38**  
BIC: WELA DE8L XXX

oder

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
**IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43**  
BIC: GENO DED1 DKD

Bitte Verwendungszweck **RT 1835** angeben.



**Kirchgeld** (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
**IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27**  
BIC: GENO DED1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck angeben:  
Ihre Kirchgeldnummer und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch: **RT 1835**



### **Christuskirchgemeinde**

#### **Pfarramt und Kirche**

Gräfestraße 18  
04129 Leipzig

#### **Öffnungszeiten**

Di. 14.00 – 17.30 Uhr  
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr  
Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterinnen:  
Frau Lanzke und Frau Meyer

Tel.: 0341/9029150  
Fax: 0341/9029155

Mail: kg.leipzig\_christus@evlks.de

Beratung zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht; Sterbebegleitung

Frau Meyer  
ines.meyer@evlks.de

#### **Kindergarten**

Leiterin: Frau B. Zschiedrich  
Seitengasse 2, 04129 Leipzig

Tel.: 0341/9125150  
Fax: 0341/5910336

#### **Mosenthinstraße 1**

Tel.: 0341/90980552  
kita.leipzig\_christus@evlks.de



### **Versöhnungskirchgemeinde**

#### **Kirche**

Viertelsweg/Ecke Franz-Mehring-Straße, 04157 Leipzig

#### **Pfarramt**

Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Hans-Oster-Straße 16  
04157 Leipzig

#### **Öffnungszeiten**

Mi. 15.00 – 18.00 Uhr  
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterinnen:  
Frau Katzfuß  
Frau Körner

Tel.: 0341/9014195  
Fax: 0341/9128801

Mail:

kg.leipzig\_versoehnung@evlks.de

#### **Hausmeister**

Herr Storch

Tel.: 0151/17784877

#### **Kindergarten Hildegardstift**

Leiterin: Frau Gärlich

Franz-Mehring-Str. 44 A,  
04157 Leipzig

Tel.: 0341/91886574  
Fax: 0341/91076597

kita.leipzig\_versoehnung@evlks.de



### **Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch**

#### **Pfarramt und Kirche Wiederitzsch**

Bahnhofstraße 10  
04158 Leipzig

#### **Öffnungszeiten**

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr  
Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:  
Frau Jentzsch

Tel.: 0341/5217004  
Fax: 0341/5255853

Mail: kg.podelwitz\_wiederitzsch@evlks.de

#### **Pfarramt und Kirche Podelwitz**

Buchenwalder Straße 3  
04519 Rackwitz

#### **Öffnungszeiten**

Di. 14.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:  
Frau Jentzsch

Tel.: 034294/73174  
Fax: 034294/73175

**Pfarrer Dr. Peter Amberg**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 0341/9029156, 0178/7192817, Mail: peter.amberg@evlks.de, Sprechzeit Eutritzsch:

Do. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarramt, Sprechzeit Versöhnungskirchgemeinde: nach Bedarf, auch Hausbesuch, nach telefonischer Anmeldung

**Pfarrer Dr. Reinhard Junghans**, Evangelisches Studienhaus, Sommerfelder Straße 20 (30/1), 04299 Leipzig, Tel.: 0341/8610554, Mail: reinhard.junghans@t-online.de

**Pfarrerin Christiane Dohrn**, Tel.: 0341/46337515, 0157/85119539, Mail: christiane.dohrn@evlks.de, Sprechzeit nach Vereinbarung

**Pfarrerin Dorothea Arndt**, Bahnhofstraße 10, 04158 Leipzig  
Tel.: 0341/5217004, 0177/4479680, Fax: 0341/5255853, Mail: dorotheaarndt@gmx.de, Sprechzeit in Podelwitz und Wiederitzsch nach Vereinbarung, auch Hausbesuch

**Kantorin Iva Dolezalek**, Tel.: 0341/9029150, Mail: kg.leipzig\_christus@evlks.de  
**Kantor Michael Bergmann** Mail: kantor@versoehnungs-gemeinde.de

**Friedhof Gohlis**, Viertelsweg 44, 04157 Leipzig, Tel.: 0341/9110718

**Friedhof Podelwitz-Wiederitzsch**, Mathias Funk, Tel.: 0341/5216979, 0172/9574089

**Gemeindepädagogin Heike Thiel**, Tel. über Pfarrämter, Mail: heikethiel@freenet.de

**Gemeindepädagogin Cornelia Wehnert**, Tel.: 0341/9014195 (Pfarramt, dort nicht immer erreichbar) Mail: cornelia.wehnert@evlks.de